

## **Hof Sozialkunst , Oita, Japan.**

Hier ein kleiner Bericht von unserem Werdegang.

Nach mehrjähriger Tätigkeit auf dem Hof der Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg am Bodensee in der Landwirtschaft und Sozialtherapie und einer intensiven Lernzeit mit Richard Steel in der Imkerei-Werkstatt, sind wir (Satoru 42 J., Christel 40 J., Yoshio 4 J.) vor gut 3 Jahren als kleine Familie nach Japan gegangen, um den Camphill Gedanken hier ins Leben zu rufen. In Japan ist ein so vielseitiges soziales Leben mit Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für viele Menschen wie in Camphill gänzlich unbekannt.

Zuerst gingen wir nach Kyoto, um zusammen mit einem Elternkreis etwas aufzubauen. Dieser hat sich aber noch bevor wir angefangen haben mitzugestalten, aufgelöst und wir waren zwei Jahre in einer allgemeinen Wohlfahrtseinrichtung für seelenpflege-bedürftige Menschen tätig, um eine Neugestaltung in der Einrichtung aufzubauen, Satoru war in der Sozialtherapie und dem Aufbau der Gartengruppe beschäftigt, Christel in der Landschaftsgestaltung. Unser Streben war aber von Anfang an, etwas aufzubauen, was uns im Camphillleben inspiriert hat. Bereits in dieser Zeit hatten wir einen Acker geliehen, auf dem wir verschiedenste Sorten Kräuter und Gemüse im biologischen Anbau ausprobierten, und mit Imkerei und Bienenwachskerzen gießen angefangen. So beschlossen wir zuerst als Familie einen kleinen biologisch-dynamischen Hof aufzubauen, um dann später auch mit anderen Menschen und Arbeitsfeldern zusammen ein soziales Leben zu gestalten.

Hierfür fanden wir einen alten Hof in Nordkyoto, wo wir anfangen Gemüse anzubauen. In kurzer Zeit haben wir viele wertvolle menschliche Verbindungen aufbauen können. Mit einer anthroposophisch-heilpädagogischen Gruppe aus Osaka und deren seelenpflege-bedürftigen Kindern haben wir ein kleines Sommercamp auf dem Hof veranstaltet. Die Verbindung mit dieser Gruppe schien sehr zukunftsversprechend, aber leider wurde das Mietverhältnis durch die psychische Instabilität der Besitzerin untragbar, so dass wir beschlossen nach einem halben Jahr von dort zusammen mit Biene und einer Ziege umzuziehen und in Satorus Heimat in Oita auf der Insel Kyushu, auf dem eigenen Besitz neu anzufangen.

Hier sind wir nun seit Herbst 2010 angekommen und haben auf ca. 40 a Fläche mit Gemüseanbau, Bienen und jetzt drei Ziegen angefangen. Unsere jetzigen Tätigkeiten sind der Aufbau von saisonalen Gemüseboxen an private Kunden, Landschaftspflege um den Hof herum und Tagungs- und Studiengruppenorganisation. Wir möchten ein Kulturhof sein, wo später z.B. Eurythmie stattfindet, das Weihnachtsspiel beim Ziegenstall aufgeführt wird, es Übernachtungsmöglichkeiten gibt, etc., obwohl wir in einem entvölkerten Dorf wohnen, in dem es hauptsächlich alte Menschen gibt, so wie es in Japan heute auf dem Land üblich ist..

In Zusammenarbeit mit Imanuel Klotz aus der Heimsonderschule Föhrenbühl am Bodensee und dem Karl-König Institut in Berlin organisieren wir für ende August 2011 eine Goethe-Hiroshima Tagung hier in Oita. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit der internationalen Camphill-Bewegung zu tun zu haben.

Durch den Aufbau des Hofes als Grundlage möchten wir Schritt für Schritt die Möglichkeit für die Sozialtherapie auf dem Hof schaffen. Über unseren Hofkreis werden wir sicher die Menschen kennenlernen, so wie wir es in Kyoto bereits mit der heilpädagogischen Gruppe angefangen haben, von der tragende Menschen auch zu der Tagung kommen werden.

Christel und Satoru Miyanari,  
satorumiyanari@hotmail.com

2011 - 150 Jahre Rudolf Steiner

## WANDLUNG

### GOETHE, KARL KÖNIG, ERSTES GOETHEANUM

Vor 2 X 33 Jahren offenbart Karl König im Jahre 1945 Goethes zukünftige Aufgabe;  
gleichzeitig fallen die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki.

Westen

Mitte

Osten

#### Tagung vom 7. bis 13. August 2011

88633 Heiligenberg-Steigen, Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl

Mitwirkend: Dr. T. Feuchtinger, I. Klotz, Dr. G. Merker, M. Schneider, Dr. S. Sebastian, R. Steel,  
Lehr und Wanderbühne.

Veranstalter: Karl König (Archive) Insitut e.V. Berlin Tel. + 49 (0)7557 – 929303

---

#### Auskunft und Anmeldung:

Immanuel Klotz, Sentenharter Str. 26, D 78355 Hohenfels

Tel: + 49 (0)7557 – 929303

E-Mail [imklotz@web.de](mailto:imklotz@web.de)

oder: Richard Steel, [r.steel@karl-koenig-archive.net](mailto:r.steel@karl-koenig-archive.net)

Unterkunft Föhrenbühl oder Privatquartier: 12 €, sonst Hotels in Umgebung.

Verpflegung in Föhrenbühl: 15 €

Tagungsgebühr: € 250.00,

Studenten € 175.00

bitte überweisen auf das Tagungskonto:

Volksbank Überlingen

BLZ 690 618 00

Konto Nr. 11051316,

oder das Spendenkonto:

"Karl König Archiv"

GLS-Bank Bochum

BLZ 430 609 67

Konto 13042010

Bitte vergessen Sie nicht bei Verwendungszweck zu schreiben: "Karl König Archiv, Goethe, Karl König,  
Erstes Goetheanum ".

Und wenn Sie uns Ihre eigene Adresse verraten, bekommen Sie unaufgefordert eine

Spendenbescheinigung!

In Japan findet Ende August 2011 eine Folgetagung statt.

Interessenten können sich melden bei:

Satoru&Christel Miyanari in PLZ 879-7401 Nidono 433 Chitose Bungoohno Oita, Japan